

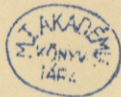
ihm meinem l. Manne vorlesen
und ihn dadurch selbst kennen lernen
zu können. Es ist noch immer
zu Lernensbedürfnis gedenkt
und ergötzt, nur ich weiß, dass
es unendlich vor uns in der Welt
Lustigkeit und Unthätigkeit leidet.
Alle Gnade an Sie, Ihre liebe Frau
und Herrn Sohn am uns Besiden
und unsern Kindern Engelhardt Joh. C. Klein.

21.8

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

BREFKORT

(CARTE POSTALE)



43969

Herrn Hofnath

Professor Dr. S. Goldsiker

VII Hallö-uter

Budapest.

Lieber Herr Professor! Auf Ihren Wunsch gebe ich
Ihnen wieder einmal Nachricht von unserem
lieben Patienten. Gott sei Dank dürfen wir seit
den letzten Tagen etwas freundlicher in die Zukunft
schauen, da der Zustand anfängt sich merkbar
zu bessern. Aber noch ist an ein Aufstehen nicht
zu denken und fortgehend bedarf er der grössten
Schonung und Pflege und Ruhe. Wir halten
ihn alles fern, was in der Gemeinde vorgeht,
und jeder Brief etc. geht erst durch meine Hände
und ich lese ihm nur, was ich für geeignet halte,
ihn an aber nicht auf zu erregen. Er nimmt sehr
regem Anteil an dem Schicksal Ihres Vortrages und
freute sich zu hören, dass Ernst ihn eifrig übersetzte
und dem Vorleser 'einsanfte', ich freue mich darauf,